



außerdem viele gute Gründe wider den Selbstmord, die ich nirgends so schön und so nachdrücklich gesagt gefunden habe, als in dem Briefe des Mylord Edwards an den Saint Preux. Dieser meldet dem Mylord seinen Entschluß, sich das Leben zu nehmen, vertheidigt denselben sehr ernstlich, und bittet den Eduard, ihm Gesellschaft zu leisten. Da des Saint Preux Umstände so viele Aehnlichkeit mit Werthers haben, so will ich Ihnen die hauptsächlichsten und passendsten Stellen vorlesen. Daraus, wie ihn der Mylord widerlegt, erhellen zugleich St. Preux Gründe für den Selbstmord; ich darf sie also nicht besonders anführen. —

„Du, der du einen Gott, die Unsterblichkeit der Seele und Freyheit des Menschen glaubst, du denkst doch ohne Zweifel wohl nicht, daß ein verständiges Wesen von ohngefähr einen Leib bekomme, und auf die Welt gesetzt werde, blos um da zu leben, zu leiden und zu sterben. Es hat doch wohl das menschliche Leben vielleicht eine Absicht, einen
„Ende